

**Klassik im Schloss 2019**  
**Programmblatt 10. November**

# Colores de Tango

Cecilia Garcia, Cello  
Marija Wüthrich-Savicevic, Klavier

Tango - wie Zwei, in Liebe, in Leidenschaft.  
Tango - wie Rhythmus und Tanz.  
Tango - wie Melancholie und Nostalgie.  
Tango - wie Lachen und Weinen, wie Tag und Nacht.

All das in einer Melodie, einer Phrase, einem Stück, einem Konzert.

Die zwei MusikerInnen präsentieren in ihrem Konzert-Programm  
„Colores de Tango“ viele Facetten und Farben des Tangos.  
Vom traditionellen, populären bis zum Tango Nuevo.  
Argentinisch, europäisch, zwischen Volksmusik, Jazz und Klassik.

Die Cellistin Cecilia Garcia, geboren in einer argentinischen Musikerfamilie,  
trägt diese Musik in ihrer Seele. Die Pianistin Marija Wüthrich hat sich nach  
dem ersten gespielten Tango in ihrem 16 Lebensjahr in diese Musik verliebt.

Lassen sie sich vom Tango verführen mit den Werken von Jose Bragato,  
Astor Piazzolla, Cacho Tirao, Juan Carlos Cirigliano und Alberto Ginastera.

Programm nach Ansage

Konzertpatronat:

**NEUROTH**

Besser hören. Besser leben.

**Cecilia Garcia** wurde in Zürich geboren, stammt aus einer argentinischen

Musikerfamilie. Sie erlangte an der Musikhochschule Zürich bei Walter Grimmer das Lehrdiplom. An der Musikhochschule Freiburg/Breisgau, in der Klasse von Prof. Adriana Contino, schloss sie das Studium mit dem Konzertdiplom ab.

Weitere wichtige musikalische Impulse erhielt sie durch Meisterkurse und Begegnungen mit Künstlerpersönlichkeiten wie Mstislav Rostropovich, Gerard Mantel, Natalia Shakhovskaya und Maria Tschaikowskaya.



Cecilia Garcia wirkt als freischaffende Zuzügerin in verschiedenen Orchestern in der ganzen Schweiz mit (u.a. Orchestra of Europe, ZKO, Opernhaus Zürich, Orchestra della Svizzera Italiana, Orchestre de chambre de Lusanne) und widmet sich leidenschaftlich der Kammermusik in verschiedenen Formationen. Sie unterrichtet an der Regionalen Musikschule Dübendorf.

Cecilia spielt und tanzt Tango in verschiedenen Ensembles.



**Marija Wüthrich-Savicevic** ist eine junge und vielseitige Pianistin und Musikerin. Als Solistin und in verschiedenen Kammermusikensembles trat sie schon in zahlreichen Konzertsälen in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Norwegen, Schweden, Serbien und in Mazedonien auf.

Die gebürtige Serbin nahm ihre erste Klavierstunde im Alter von 6 Jahren in Herzeg Novi (Montenegro) und trat bereits mit 8 an mehreren Konzerten auf. Sie ist mit 18 an der Hochschule der Künste Bern in der Klasse von Prof. Aleksandar Madzar aufgenommen worden,

wo sie erfolgreich zuerst das Grundstudium und danach das Konzertdiplom im Jahr 2007 absolvierte. Es folgte ein Lehrdiplomabschluss „mit Auszeichnung“ an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Homero Francesch im Dezember 2009 und danach ein Nachdiplomabschluss in Piano Performance an der gleichen Hochschule.

Schon während des Studiums fielen Marijas temperamentvolle und poetische Interpretationen an mehreren Festivals in der Schweiz und in Serbien auf. Sie ist auch Stipendiatin der Schweizerischen Interpreten Stiftung und der Stiftung der Zürcher Hochschule der Künste.

Marija ist Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe - erster Preis am Wettbewerb für junge Pianisten in Nis (Serbien), zweiter Preis am Internationalen Wettbewerb in Bitola, Mazedonien. Im November 2010 gewann sie den ersten Preis am internationalen Wettbewerb in Cortemilia, Italien (den Vittoria Caffa Righetti Preis). Wichtige musikalische Impulse erhielt sie an internationalen Meisterkursen bei renommierten Künstlern wie Wilhelm Brons, Wolf Harden, Arbo Valdma, Adrian Cox und Jura Margulis.

Marija ist eine begeisterte Klavierpädagogin und unterrichtet seit 2010 an der Regionalen Musikschule Wohlen und seit 2013 an der Musikschule Zumikon. Sie ist auch eine leidenschaftliche Tangopianistin: mit dem Quintett "Deseo de Tango" und mit dem argentinischen Bandoneonisten Luciano Jungman konzertiert sie quer durch Europa und macht bei verschiedenen Theaterproduktionen mit.